



Beschlussfassung des Studierendenparlaments der Universität Duisburg-Essen

Antragsnummer: 20220127_010

Titel: Öffentlichkeitsausschuss

Das Studierendenparlament der Universität Duisburg-Essen beschloss auf der 3. Sitzung (außerordentlich) am 27.01.2022, dass ein Öffentlichkeitsausschuss als neuer Ausschuss eingesetzt wird. Dem Öffentlichkeitsausschuss gehört als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht ein*e AStA-Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an. Im Vertretungsfall kann diese Funktion durch ein anderes AStA-Mitglied wahrgenommen werden. Der Öffentlichkeitsausschuss nimmt gemäß § 11 (5) Satz 2 der Satzung der Studierendenschaft folgende Aufgaben wahr:

- Erarbeitung eines Konzepts zur deutlichen Steigerung der Wahrnehmung der studentischen und akademischen Selbstverwaltung an der UDE durch die Studierendenschaft
- Ausarbeitung von Vorschlägen zur Änderung der Ordnungen der Studierendenschaft, die geeignet dazu sind Informationsflüsse über die Tätigkeiten der studentischen Selbstverwaltung sowie der in der akademischen Selbstverwaltung aktiven Studierenden zu verbessern, dies bezieht sich insbesondere auf den Wahlvorgang
- Prüfung, inwiefern – eine mögliche Änderung von § 9 (6) der Satzung der Studierendenschaft („Beschließt das Studierendenparlament keinen anderen Wahltermin, so gilt automatisch der letztmögliche Wahltermin, unter Einhaltung aller Fristen, in der Legislatur.“) nach sich ziehend – eine eindeutigere Terminierung, die inklusive daraus resultierender Fristen zur Kandidatureinreichung, Einsicht in das Wahlverzeichnis und ggf. weiterer Handlungen, das ganze Jahr über auf der Homepage des Studierendenparlaments einsichtig ist, praktikabel ist. (Beispielsweise: „Der Wahltermin liegt, sofern das Studierendenparlament nicht anders beschließt, in der letzten Woche, in der im November alle fünf Wahltage in den November fallen“).
- Beratung und Unterstützung des Öffentlichkeitsreferats hinsichtlich der Ausarbeitung konkreter Vorschläge an die Universität Duisburg-Essen, die auf die Information über Mitwirkungsmöglichkeiten an der UDE abzielen, wie beispielsweise Erarbeitung einer Übersichtsseite, die Studierenden nach erfolgter Einschreibung mit den Informationen durch das Studierendensekretariat bzw. Akademische Auslandsamt übersandt wird; Präsentation für die Runde der Studiendekan*innen, wie Mitwirkungsmöglichkeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen unabhängig von dem persönlichen Engagement einzelner Lehrpersonen vorgestellt werden können
- Konzeption eines Informationsworkflows, der Aufgaben für das Öffentlichkeitsreferat, die Pressestelle der UDE und den Wahlausschuss nach sich zieht, im Vorfeld der Wahlen, der u.a. beinhalten kann:

- Wann werden Informationen über die Wahl in den Newsletter aufgenommen?
- Zu welchen weiteren Anlässen, ggf. zu jedem Semesterstart, wird über die Kanäle der UDE (Social Media) grundsätzlich über Mitgestaltungsmöglichkeiten informiert?
- Zu welchem Zeitpunkt erfolgt eine E-Mail an alle Studierenden?
- Sammlung von best practices aus anderen Studierendenschaften
- Systematische Einbeziehung der studentischen Medien (akduell und campus.fm) in die strukturellen Überlegungen zur deutlichen Steigerung der Wahrnehmung der studentischen und akademischen Selbstverwaltung unter Wahrung ihres jeweils unabhängigen Handelns

Soweit der Öffentlichkeitsausschuss beschließt, dass eine Ergänzung seiner Aufgaben notwendig sei, so beschließt darüber das Studierendenparlament auf Antrag des Öffentlichkeitsausschusses.“

Yeu-Rong Liu

Mitglied des Präsidiums
des Studierendenparlaments
der Universität Duisburg-Essen

Duisburg, den 27. Januar 2022